

NACHTRAG WEB Chronik

2019

Aus formellen Gründen mussten im März 2019 zwei Delegiertenversammlung abgehalten werden.

Aus gesundheitlichen Gründen trat Doris Pieck vom Amt der Bezirksjungschützenmeisterin (BJM) zurück. Der stellv. BJM Christoph van Dyck übernahm die Amtsgeschäfte bis zu den Neuwahlen.

08. September „Schloss Neuhaus“, der amtierende Bezirksschützenkönig Jan Croonenberg von der St. Magdalena Schützenbruderschaft Schwalmtal-Schier 1850 wurde mit 28 Ringen neuer Diözesankönig des Diözesanverbandes Aachen. Damit 1. Diözesankönig im BV Schwalmtal-Brüggen, seit 1956.

Beim sonntagäglichen Umzug begleiteten DkÖ Jan Croonenberg ca. 30 Mitglieder seiner Bruderschaft und der Stellv. BBM Willi Giesen.

Leon Hillesheim von der St. Petrus & St. Seb. Bruderschaft Lüttelbracht-Genholt holte sich, als erster in der Geschichte des BdSJ den Titel des Bundes-Bambiniprinz am 17. Oktober beim BJT in Köln - Lövenich.

Pfarrer Frank Schürgens wurde am 06. Oktober aus der Pfarre Brüggen abberufen. Somit sind die Bruderschaften aus Brüggen und Bracht ohne geistliche Führung.

Am Montag den 30. Oktober waren die Schwalmtaler Bruderschaften und der Bezirksvorstand der Einladung von Pfarrer Dr. Dr. Wilhelm Kursawa, in den Schwalmtal zum ökumenischen Gottesdienst gefolgt. Den Teilnehmern bot sich ein tolles Bild, 11 Fahnen und die Bezirks-Standardarten hatten die Bruderschaften entsandt.

Als Anlass war auf der Einladung vermerkt, Wilhelm feiert seinen 75sten Geburtstag.

Aus diesem Grund wurde er per Urkunde vom Bischof aus Aachen Dr. Helmut Dieser in den Ruhestand versetzt.

28 Jahre davon hatte er im Pfarrverband Schwalmtal gewirkt. Diakon Franz-Josef Cohnen und der evangelische Pfarrer Dr. Harald Ulland würdigten Wilhelm (Wölle) in ihren Dankesreden.

Nach der zweistündigen Messfeier mit Chor, zelebriert vom Jubilar, inkl. einer 25-minütigen Predigt von Pfr. Raphael Häckler mit musikalischer Untermalung trafen sich viele noch zum Gratulieren im Pfarrheim.

Diözesan-Standardartenübergabe am 08. November an die St. Magdalena Schützenbruderschaft Schwalmtal-Schier. Man traf sich zu einer Festmesse in St. Georg Amern, die von Diözesanpräses Msgr. Norbert Glasmacher zelebriert wurde. Nach der Messe ging es per Fackelzug mit Musik von Oberamern nach Unteramern ins Pfarrzentrum „Die Brücke“. Im großen Saal war es dann sehr eng.

Der Einladung von Georg Küppers waren der Europakönig Leo Niessen NL, der Bundeskönig Hans-Christian Lummer Paderborn, der Bundesbambiniprinz Leon Hillesheim Brüggen-Lüttelbracht, die meisten Diözesankönige, der Diözesanvorstand und viele Bezirksvorstände aus der Region sowie Bruderschaftskönige und Vorstände gefolgt. Es war ein gelungenes Fest bis in den frühen Morgen. Später sprach man in der Diözese, das war die beste Standardartenübergabe ever.

Baal 28. November, Vorstandswahlen DV Aachen. Diözesanbundesmeister (DBM) Josef Mohr verlor sein Amt an Kurt Bongard BV Monschau, Diözesangeschäftsführer Silvio Quirini stellte sich nicht mehr zur Wahl sein Amt übernahm Karsten Engelmann, Franz Rosenberger stellte sich nicht mehr für die Wahl zum Stellv. DBM für den Bereich Nord, dieses Amt bekam Hans-Willi Pergens aus Viersen.

2020

09. Januar der Präses aller Amerner Bruderschaften Pfarrer Dr. Dr. Wilhelm (Wölle) Kursawa verstarb 75jährig. Seine Beisetzung erfolgte am 18. Januar.

Der Bezirksvorstand nahm an der Beisetzungszeremonien für Pfarrer Wilhelm Kursawa im Dom zu Schwalmtal und Amern St. Georg teil.

Der Bundes-Bambiniprinz Leon Hillesheim aus Lüttelbracht hatte am 25. Januar zum Empfang nach Born ins Pfarrheim geladen.

Mitte Februar (Karneval) erreicht der aus China stammende „**Corona Virus**“ auch den Kreis Heinsberg und die Stadt Mönchengladbach.

Der Diözesanverband Aachen sah sich gezwungen, die Bruderratsitzung am 29. Feb. 2020 in Viersen kurzfristig wegen „Covit-19“ abzusagen.

Die Gemeinde Schwalmtal sagte die 50 Jahrfeier mit den Bruderschaften am 07. März wegen zu hohem Risiko ab.

Ob die Bundesvertreterversammlung am 08. März 2020 in Leverkusen stattfindet, ist noch offen. Sie fand statt.

Die B-D-V am 13. März in Brüggel wurde, nach der Messfeier in St. Nikolaus mit Pfarrer Alexander Schweickert, im Vereinsheim an der Borner Str. abgehalten.

Franz Rosenberger begrüßte die Delegierten von 14 der 18 Mitgliedsbruderschaften. Den Bundes-Bambiniprinz Leon Hillesheim, den Diözesan- und Bezirkskönig Jan Croonenberg und das Ehrenvorstandsmitglied Johannes Reintjes, so auch die Vorstandsmitglieder.

Willi Giesen (St. Gertrudis Dilkrath) wurde mit 63,8 % der anwesenden Stimmen zum neuen Bezirksbundesmeister für fünf Jahre gewählt.



Der scheidende Bezirksbundesmeister Franz Rosenberger (links) und sein Nachfolger Willi Giesen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Bernd Stelten (St. Sebastianus Amern) wurde einstimmig durch Wiederwahl als Bezirksschatzmeister für weitere fünf Jahre gewählt.

Ein neuer Bezirksgeschäftsführer konnte nicht gefunden werden. Norbert Amberg (St. Pankratius Amern) erklärte sich bereit, die wichtigsten Regularien vorerst weiterzuführen, bis ein neuer Bezirksgeschäftsführer gefunden ist.

Dietmar Müller (St. Johannes Bracht) wurde einstimmig zum Stellv. Bezirksbundesmeister bis 2023 gewählt.

Willi Giesen stellte den Antrag, Franz Rosenberger zum Ehren-Bezirksbundesmeister und Norbert Amberg zum Ehren-Bezirksgeschäftsführer zu ernennen, die Versammlung war einstimmig dafür.

Die COVID-19 Coronavirus Epidemie entwickelte sich in sehr kurzer Zeit zur Pandemie. Das öffentliche Leben wurde stark eingeschränkt.

In der 12. Woche (Mitte März), wurden alle geplanten Termine auf Bezirks- und Bruderschaftsebene bis auf weiteres abgesagt / verschoben.

Am Sonntag 22. März dann das Kontaktverbot durch die Kanzlerin. Deutschland kommt fast zum Stillstand. Es drohen Strafen bis zu 25.000 €.

April, Marcel Amberg (Vereinigte Bruderschaften Waldniel) wird zum Beisitzer des Hauptvorstandes. Seine Hauptaufgabe besteht darin, den komm. Geschäftsführer zu unterstützen, um später dieses Amt evtl. zu übernehmen.

Leider sind alle Schützenfeste/Vogelschüsse und Bezirksveranstaltungen, wie meine Vorhersage im März, ausgefallen, was der neue Stellv. DBM Hans-Willi Pergens nicht wahrhaben wollte und mich im Internet für meine Aussage rügte. Das Jahr 2020 ist wegen der Corona Pandemie abgeschlossen.

Am 19. Dezember meldet das Robert-Koch-Institut (RKI) über 31.000 Neuinfektionen und über 900 Tote an einem Tag.

2021

Lockdown vorerst bis 01. März.

Heinz-Peter Berger, Bezirkskönig der Jahre 1994 und 1995, wie auch 7 Jahre bis 2002 stellv. Bezirksgeschäftsführer, verstarb am 03. Februar 2021 im Alter von 66 Jahren. Wir gedenken in stillem Gebet.

Die Bruderschaften und der Vorstand wurden über das Vorgehen 2021 informiert, der Hauptvorstand hatte sich am 20. Februar getroffen.

April: Marcel Amberg (Vereinigte Bruderschaften Waldniel) wird als komm. Geschäftsführer bis zur nächsten B-D-V vom BBM Willi Giesen nach Absprache mit dem Vorstand eingesetzt.

Schützenfeste und Vogelschüsse gab es keine.

Am 11. August trafen sich der Hauptvorstand mit dem Leiter des Satzungsausschusses Norbert Amberg.

Um das weitere Vorgehen zu besprechen, man legte den Termin 10.09.2021 für die B-D-V und die grob Tops fest.

Da die Pandemielage z.Z. nicht rosig war, waren in der Kirche und in der Lokalität Personenbegrenzungen an der Tagesordnung.

2022

Die Pandemie hat uns nun schon seit Karneval 2020, also 2 Jahre im Griff. Ein Ende ist nicht abzusehen.

Nun kommt hinzu, dass ein Despot wie Wladimir Putin (russischer Diktator) im Osten Europas einen **Krieg** vom Zaun brechen möchte.

Am 22.02.2022 rückten russische Panzer, in die von Putin anerkannten, 2 Ostprovinzen der Ostukraine.

Es ist geschehen, an Altweiberdonnerstag im Morgengrauen, befahl Wladimir Putin den Einmarsch von Norden via Belarus und Russland, im Osten in die Ukraine und im Süden von der Krim bzw. von der See.

An Tag 11 (05.03.) des Krieges haben schon ca. 1.5 Mio. Menschen fluchtartig die Ukraine verlassen, denn der Kriegstreiber Wladimir Putin lässt auf alles schießen und bomben. Er macht

selbst nicht vor Kranken- und Waisenhäusern halt. Bis auf China, Nordkorea und Brasilien ist die ganze Welt gegen den Despoten.

Die Inzidenz Zahlen stiegen wieder rapide an. Im Kreis lagen sie schon wieder bei 1.225,6 und auf Bundesschnitt 1.319.

11.03. in Viersen 1.371,7.

10. März 2022 der **Krieg in EUROPA** ging immer weiter, über 2 Millionen Menschen haben die Ukraine bereits verlassen, überwiegend Frauen und Kinder.

Die Pandemie Zahlen Weltweit am 11. März 2022 nach 2 Jahren:

Infizierte, 455.355.671

Tote, 6.038.563 geschätzt wahrscheinlich 18.000.000

Die Zahlen steigen aber weltweit kräftig.

Über 3,5 Mio. Mensch haben die Ukraine als Kriegsflüchtlinge Richtung Westen verlassen, denn Putin macht alles platt. Bürgermeister von der Hauptstadt Kiew Klitschko hofft das seine Stadt nicht völlig zerstört wird.

Die Schützenjugend und der Schießsport hatten jeweils ihre Frühjahrstagungen.

Die Delegierten Versammlung fand beim Ausrichter des Bezirksschützenfestes der St. Petri Bruderschaft Oebel-Gelagweg am 18. März 2022 statt.

Heute 19. März vermeldet das RKI eine Inzidenz von 1.750 für den Kreis Viersen.

Am 29. März startete nach Terminverschiebung die Bezirksmeisterschaft in den Schießwettbewerben.